

Das Wahre Kreuz

Von Jrg Kastner

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #38780 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-09Erscheinungsdatum: 2016-02-09File Name: B01BLKA0U2 | File size: 41.Mb

Von Jrg Kastner : Das Wahre Kreuz before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Wahre Kreuz:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aufwhlende Erinnerung und gefhrliche GegenwartVon Uli GeilerJhrlich am 18. August wird der Kreuzfindungstag begannen, an welchem der Fund des Jesus-Kreuzes als Reliquie durch Helena, die Mutter des Rmischen Kaisers Konstantin im Jahre 326 n. Chr. in Erinnerung gerufen und zelebriert wird.Der Fund der Reliquie, vielmehr jedoch die sich daraus gut abzuleitende mystisch-geheimnisvolle Geschichte um die Zeit des Holzgestells vor dem Tag des

Fundes inspirierte den Autor Jrg Kastner zu umfangreichen historischen Recherchen und zu seinem phantastisch-realen Roman. Dabei nutzt er geschichtliche Eckdaten und Erkenntnisse ebenso, wie die ber die vielen Jahrhunderte gefestigten Mysterien und Glaubensvarianten bezglich der Echtheit und der Existenz der bedeutenden Reliquie. Es ist entscheidend, wie er es im Buch selbst darlegt, wie stark man an die Reliquie glaubt und welche Bedeutung dem Gegenstand beigemessen wird, der ihn so wichtig macht. Im Roman spielt Bastian Topart die entscheidende Rolle. Er geht zur Zeit, kurz nachdem Napoleon Bonaparte Kairo eroberte, als dokumentarischer Zeichner mit dem Forschertrupp seines Onkels um 1789 nach gypten, um aufzumalen, was es dort an Schtzen und Besonderheiten gibt. Ein geheimnisvoller Tempel birgt neben den erhofften Schtzen eine groe Gefahr. Als sie den Schreien einer gepeinigten Frau nachgehen, endet dieser erste Tempelbesuch mit einem tdlichen Kampf und der Rettung der geheimnisvollen Ourida. Sie entwickelt sich trotz ihres Schweigens und ihrer Unnahbarkeit als erste wirkliche Liebe des jungen Knstlers. Es zeigt sich, dass er sie schon kennt allerdings ist das schon ber sechshundert Jahre her. Damals verteidigte er als Ritter Roland die Reliquie und auch Ourida spielte eine entscheidende Rolle. Jrg Kastner verhilft einem durch die einfache und doch niveauvolle Erzhlweise zu einer schnellen Teilhabe am Geschehen, egal, ob man Ereignisse der Gegenwart des endenden 18. Jahrhunderts oder aber in der Vergangenheit der mittelalterlichen Ritter nacherlebt. Stck fr Stck erfhrt man aufgrund der intensiv bildlich-lebhaften Trume des Protagonisten sowohl die Ablufe zur damaligen Zeit als auch die glaubhaft realistischen Vorgnge im Kairo Napoleons, der auch selbst Kontakt zu Bastian ber dessen Onkel hat. So nah war einem der sptere Kaiser Frankreichs noch nie. Trotz der Verfolgung und Bedrohung durch die Ritter des Orden des verlorenen Kreuzes versucht Bastian stets seine Ourida, die ein zweites und drittes Mal verschwindet beziehungsweise entfhrt wird, zu retten und mit ihr zugleich das Kreuz, an dem Jesu starb. Aber auch Afhra, die Tochter eines gyptischen Gelehrten, der Bastian und seinem Onkel Jean Untersttzung bieten kann, spielt im Denken und Handeln des Jnglings eine nicht zu vernachlssigende Rolle. Das umsomehr, als sie Bonaparte ffentlich angreift und deswegen hingerichtet werden soll. Trotz vieler auch grausig endender - Kmpfe und Auseinandersetzungen entbehrt die Geschichte einer reierischen Art. Sie gefllt durch eine gute Mischung aus Fiktion und nachgewiesener Historie und die detailreichen Schilderungen sorgen bis zum Schluss fr gute Spannung, auch wenn sein vorheriges Buch Die Farbe Blau die aufregendere Geschichte ist. Am Ende liefert der Autor noch einige Informationen zur Geschichte und eine Zeittabelle, um anhand realer Ereignisse besser einordnen zu knnen, in welchem Kontext die Geschichte spielt. Das verstrkt gewissermaen das Mglichkeitsvertrauen. 5/2007, Uli Geiler, Freier Journalist, Frth/Bay.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette Historiengeschichte mit ein bisschen Mystik Lovestory Von SchelliMan kann in Jrg Kstners Geschichte vom Kreuze Christi viel hinein interpretieren. Verstndigung der Religionen, Friede zwischen Christentum und Islam, Respekt vor dem Leben,.... Fr mich ist die Geschichte einfach nur nett. Der junge Zeichner Bastien Topart trifft in der Wste auf geheimnisvolle Kreuzritter und das im Jahr 1798! Das da etwas nicht stimmt, ist wohl klar. Eigentlich eine tolle Idee, der aber irgendwie nicht ganz der Durchbruch gelingt. Nicht ganz so neu ist die Idee, die Handlung zwischen der Gegenwart (also 1798) und einer entfernten Vergangenheit (1187 Schlacht bei Hattin) hin und her springen zu lassen. Dies trgt zum Verstndnis der Geschichte durchaus bei. Man fragt sich als Leser jedoch auch, ob der Autor nicht vielleicht zu oft den Hollywood-Schinken "Konigreich der Himmel" gesehen hat. Eine Erklrung fr die ungewöhnlichen Fhigkeiten von Ourida und ihrem Volk erhlt man nicht, ist halt so, strt aber auch nicht wirklich. Auch Napoleon Bonaparte erhlt seinen Anteil an der Geschichte Kastners und mischt krftig mit. Wer also an dieser Epoche europischer Geschichte nicht interessiert ist, wird sich vielleicht auch mit dem geschichtlichen Hintergrund des Romans schwer tun. Fazit: Eine nette Geschichte, in die der Leser weniger oder mehr an Moral interpretieren kann. Die Handlung bietet durchaus bekannte Elemente und erfreut durch einen charmanten Schreibstil und eine liebevolle Gestaltung der handelnden Personen. Fr den Geschichtsinteressierten ergeben sich sicher auch nette Momente nach dem Motto "So knnte es gewesen sein". ber das Attribut "nett" kommt die Geschichte jedoch nicht hinaus. Drei Sterne. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mal eine andere Epoche Von J. Seibold Jrg Kastner fhrt uns ins seinem historischen Roman "Das wahre Kreuz" in die Zeit Napoleons - eine Epoche vor den Toren gyptens, die sich nicht allzu oft in historische Romane verirrt. Demzufolge interessant ist der vorliegende Band und man taucht ein in vergangene Zeiten voller Mystic und orientalischen Besonderheiten - voll mit Glauben, Kriegen - und der unvermeidlichen groen Liebe des Bastien. Jrg Kastner versteht es hierin fehlerfrei, erneut den Leser an den abenteuerlichen Erlebnissen seiner Darsteller teilhaben zu lassen und lsst einen frmlich den Wstensand vor den erhabenen Pyramiden spren. Wie bereits in seinem Buch "Die Farbe Blau" spinnt Kastner historische Fakten zu einem spannungsvollen Plot zusammen und lsst den Leser - hnlich einem Archologen - lngst vergangene und doch neue Welten entdecken. Die Flssigkeit und Spannung seiner "Farbe Blau" erreicht er zwar mit dem vorliegenden Buch nicht so ganz - nimmt den Leser aber trotzdem an der Hand und fhrt von Seite zu Seite tiefer in die Mysterien einer Reliquie und einer ebenso mysterisen Schnheit - was beim Leser ein Wohlgefl sowie ein Interesse auslst, das ber das nicht ganz so hoe Spannungsniveau hinweg tuscht. Sehr empfehlenswert fr alle historischen Fans. Jrgen Seibold/05.02.2008

Kurzbeschreibung Liebe und Tod zwischen den Zeiten: gypten, 1798. Napoleon hat Kairo unterworfen. Der junge Zeichner Bastien Topart befindet sich wie viele andere Knstler und Wissenschaftler im Tross des Eroberers, um das Land zu erforschen. In einem abgelegenen Wstentempel retten Bastien und seine Begleiter eine junge Frau vor dem Opfertod. Die Gerettete bringt nur ein Wort hervor: Ourida Rose. Die Franzosen nehmen Ourida, wie sie die Frau nennen, mit nach Kairo, wo sich bald die rtselhaften Vorflle in ihrer Nhe hufen. Seltsame Visionen suchen Bastien heim, Ereignisse aus der Vergangenheit: Schon einmal scheinen sich Bastien und Ourida begegnet und einander nhergekommen zu sein, vor Jahrhunderten, zur Zeit der Kreuzritter. Und damals wie heute ging es um das Wahre Kreuz Christi eine Reliquie, deren Besitz ungeheure Macht verspricht.

Kurzbeschreibung Liebe und Tod zwischen den Zeiten: gypten, 1798. Napoleon hat Kairo unterworfen. Der junge Zeichner Bastien Topart befindet sich wie viele andere Knstler und Wissenschaftler im Tross des Eroberers, um das Land zu erforschen. In einem abgelegenen Wstentempel retten Bastien und seine Begleiter eine junge Frau vor dem Opfertod. Die Gerettete bringt nur ein Wort hervor: Ourida Rose. Die Franzosen nehmen Ourida, wie sie die Frau nennen, mit nach Kairo, wo sich bald die rtselhaften Vorflle in ihrer Nhe hufen. Seltsame Visionen suchen Bastien heim, Ereignisse aus der Vergangenheit: Schon einmal scheinen sich Bastien und Ourida begegnet und einander nhergekommen zu sein, vor Jahrhunderten, zur Zeit der Kreuzritter. Und damals wie heute ging es um das Wahre Kreuz Christi eine Reliquie, deren Besitz ungeheure Macht verspricht.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Jrg Kastner, geboren 1962 in Minden an der Weser, hat nach erfolgreichem Jurastudium aus der Liebe zum Schreiben einen Beruf gemacht. Genaue Recherche und die Kunst, unwiderstehlich spannend zu erzhlen, zeichnen seine Erfolgsromane aus. Jrg Kastner lebt mit seiner Frau in Hannover.